

Flexible Lernräume für Studierende

Das LearnerLab als Forschungslabor

DINI-Workshop „Wie lernen Studierende?“

27.05.2015 / Nürnberg

Prof. Dr. Richard Stang, Hochschule der Medien Stuttgart

Überblick

1. Lernräume
2. Forschungsansatz
3. Learnerlab
4. Ergebnisse
5. Perspektiven

1. Lernräume: Bedarf

- Bedarf an innovativen Strukturen, die Lernen erleichtern
- Raumgestaltung von zentraler Bedeutung
- Optionen für reale Lernräume

2. Forschungsansatz: Ausgangslage

- Zentrale Forschungsfrage:

Wie lernen Studierende in flexiblen räumlichen Strukturen?

- Entwicklung einer Laborumgebung (Live-Labor)
- Suche nach einem Kooperationspartner, der Raum einrichtet

VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken

2. Forschungsansatz: Methoden

- Online-Befragung Studierende und Mitarbeiter/innen
- Interviews mit Nutzern/innen
- Apparative Beobachtung durch Raumkameras, die abwechselnd alle 15 Minuten ein Bild aufnehmen

2. Forschungsansatz: Forschungssetting

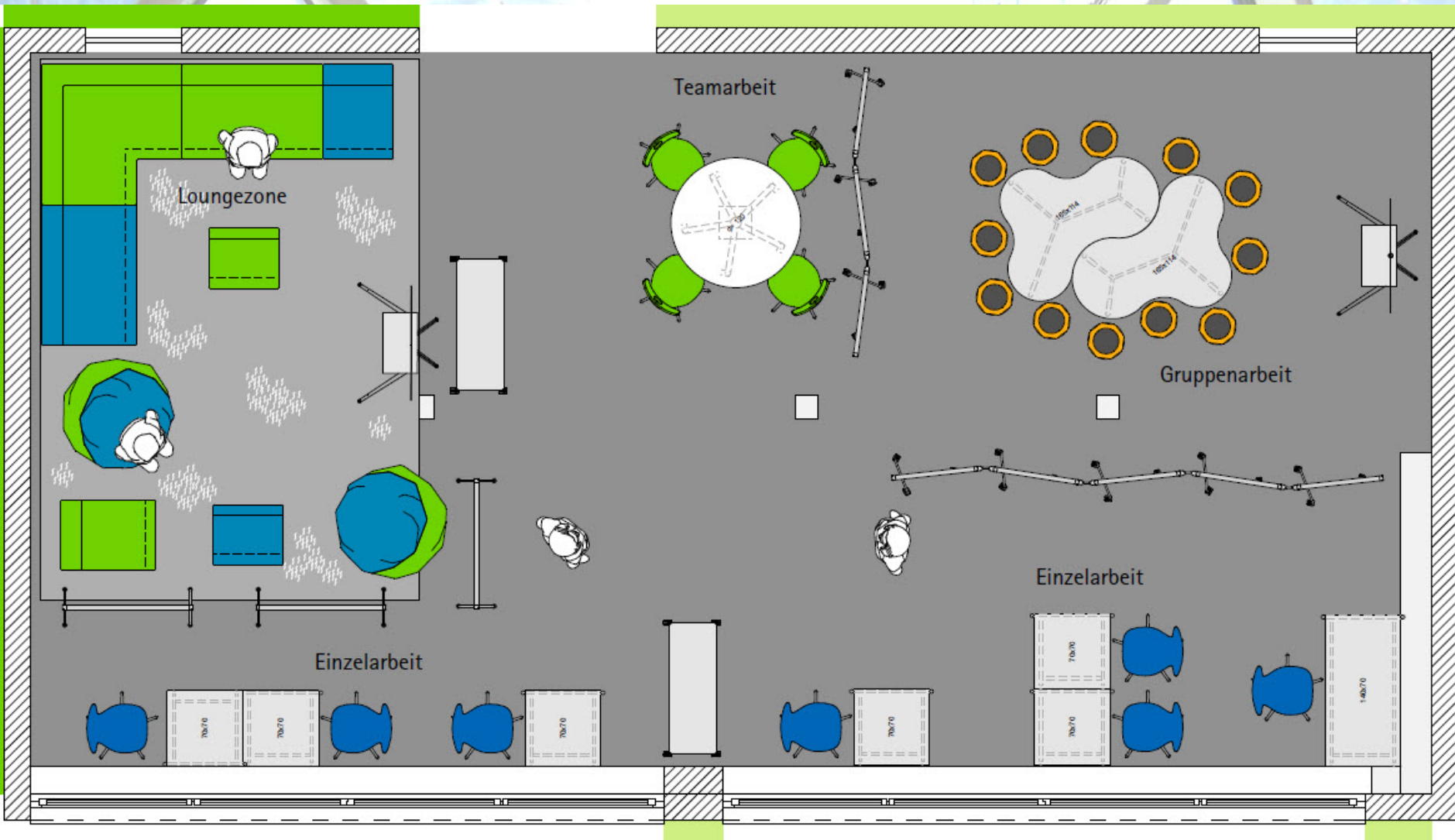
- Drei Raumdesigns
 - jeden Abend werden Möbel wieder in Position gebracht
 - die Anordnung der Möblierung wird sich selbst überlassen
 - die Möbel werden an den Rand gestellt und können zur Nutzung individuell geholt werden

3. LearnerLab: Konzeption des Raumes

- 60 qm Fläche
- Analyse vorhandener Lernräume im Hochschulbereich, in Bibliotheken und in der Erwachsenenbildung
- hohe Mobilität der Möbel
- Entwicklung einer Grundstruktur
- Entwicklung eines Raumkonzepts



Raum vor „Umbau“



VS Spezialmöbel: Forschungsprojekt „LearnerLab“ mit Hochschule der Medien Stuttgart



„LearnerLab“ in der Hochschule der Medien Stuttgart



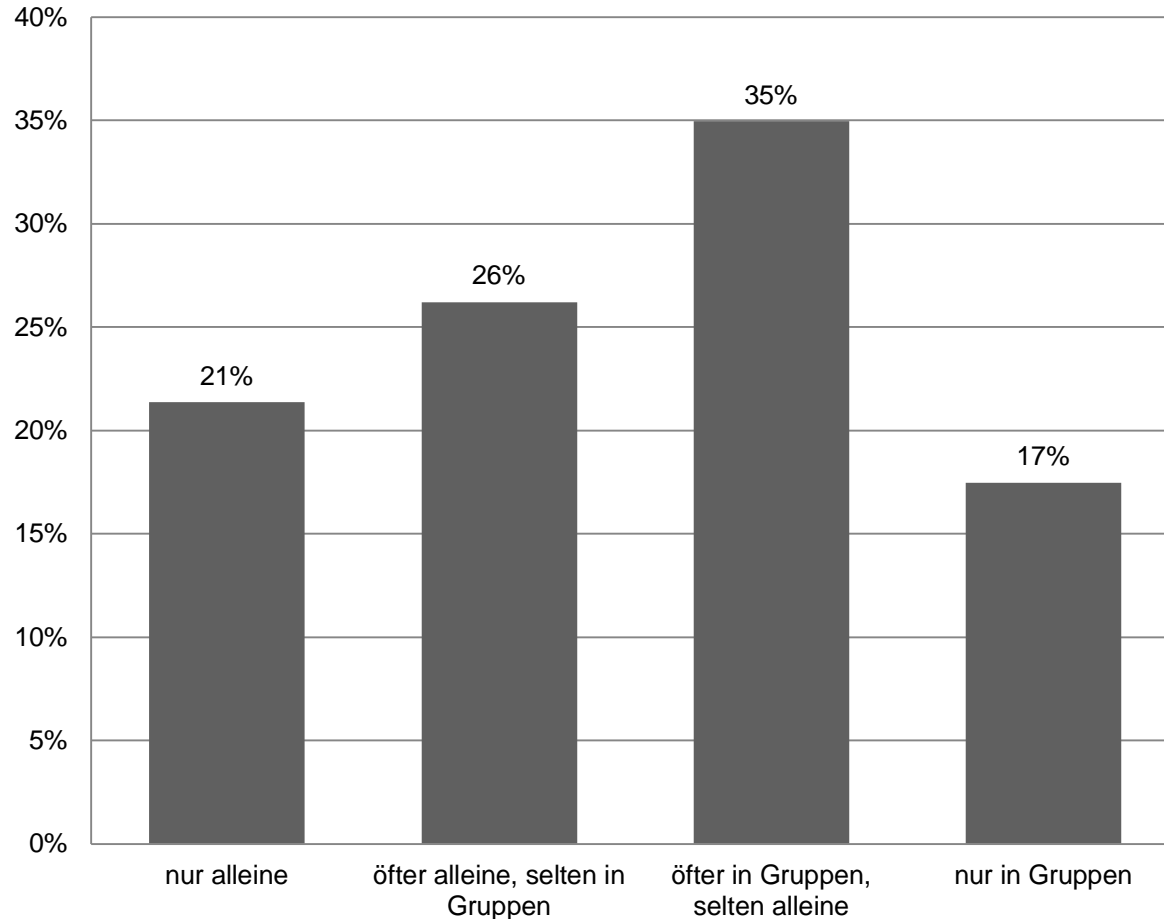
„LearnerLab“ in der Hochschule der Medien Stuttgart



4. Ergebnisse: Sozialform

Wie haben Sie gearbeitet/gelernt?

n=103

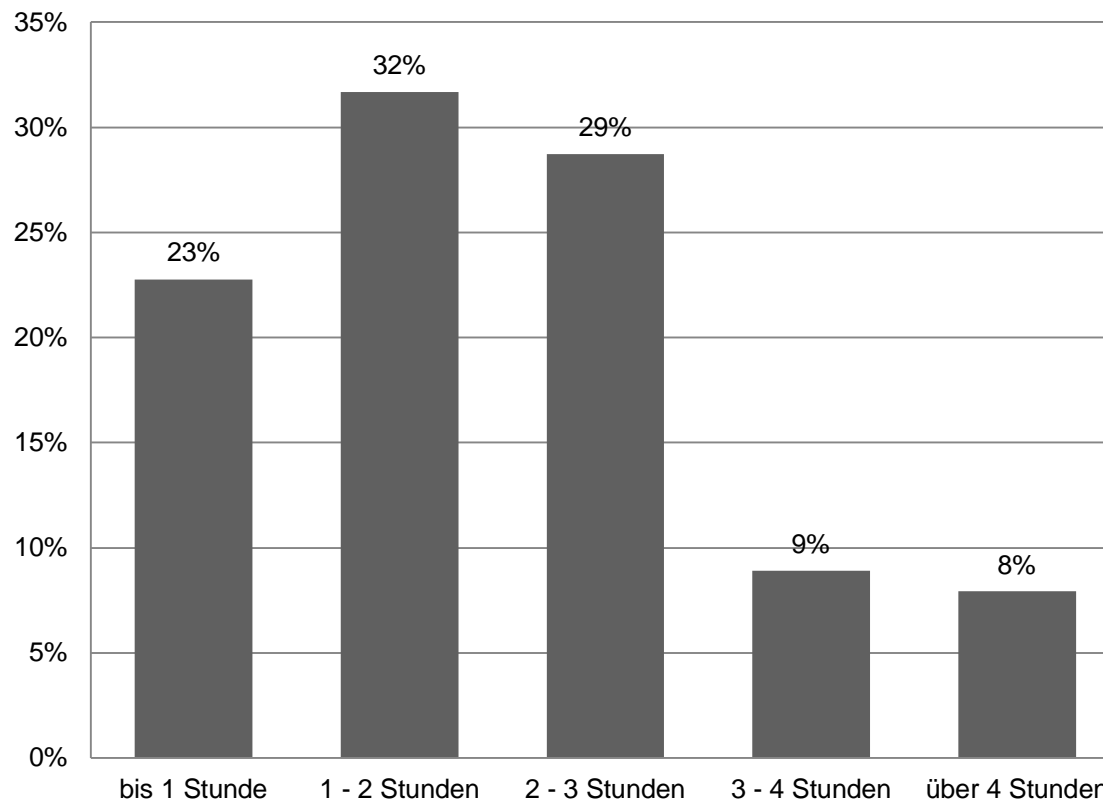




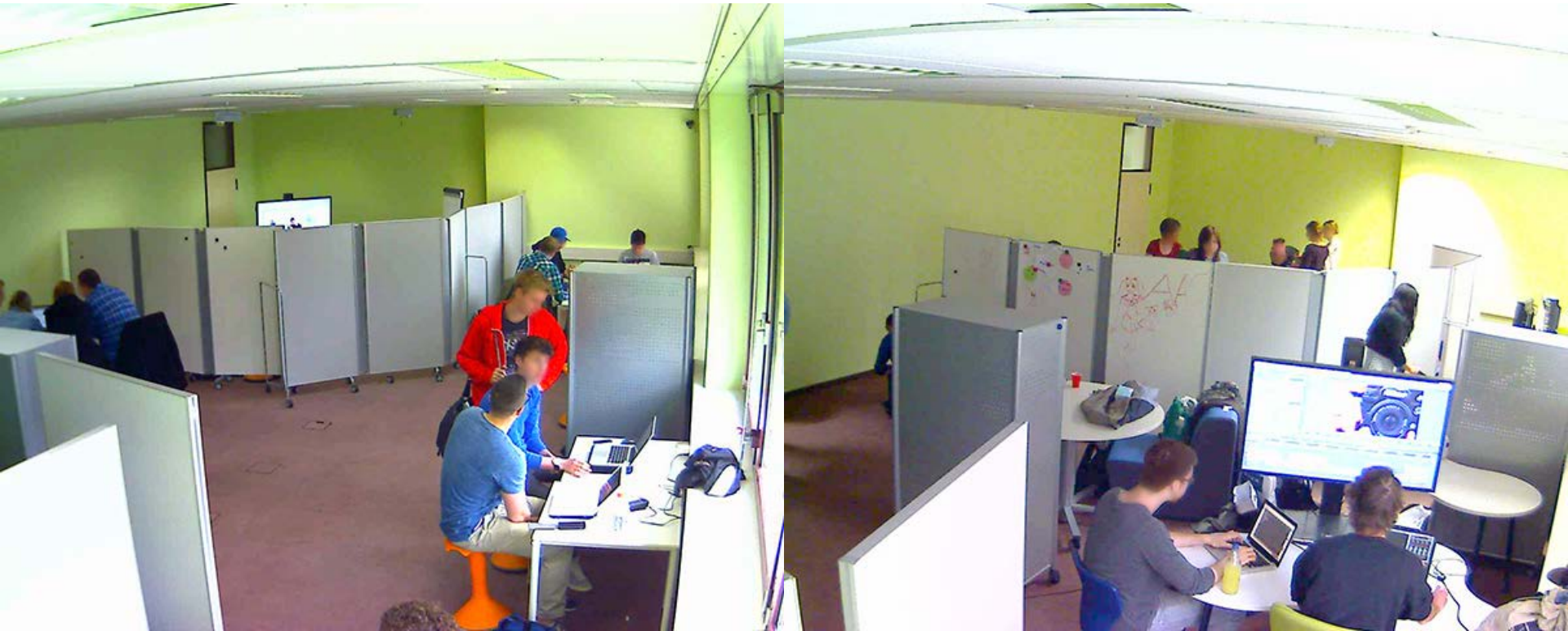
4. Ergebnisse: Aufenthaltsdauer

Wie viele Stunden haben Sie dabei jeweils im Durchschnitt am Stück in der Bibliothek verbracht?

n=101



4. Ergebnisse: Apparative Beobachtung



4. Ergebnisse: Apparative Beobachtung



5. Perspektiven: Lernwelt

- 400 qm
- Zonierung
 - Einzellernbereich
 - Gruppenlernbereich
 - Chill-Out-/Spielbereich

5. Perspektiven: Lernwelt



Grafik: VS Spezialmöbelfabriken